

Antrag

Antragssteller: Johannes Löhlein (THF)

Änderung der Konditionen der „Theater-Flatrate“

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Der Sprecher*innenrat setzt sich bei der Hochschulleitung dafür ein, dass die Konditionen der Studenten-Flatrate des Ingolstädter Stadttheaters wie folgt geändert werden: Neben dem persönlichen Abholen an der Theaterkasse ist auch das Zusenden der Karte per Post möglich. Andernfalls sollte die Hochschulleitung den Vertrag nochmals überdenken.

Begründung:

Das Angebot (vgl. <https://theater.ingolstadt.de/karten-abos/studenten/>) kostenlos die Vorstellungen des Ingolstädter Stadttheaters besuchen zu können halte ich für eine gute Idee und hoffe, dass diese Möglichkeit den Studierenden der KU Eichstätt-Ingolstadt noch lange erhalten bleibt. Jedoch erschweren die aktuellen Bedingungen den Eichstätter Studierenden dieses Angebot wahrzunehmen, indem jede*r persönlich in Ingolstadt die Karten spätestens drei Tage vorher abholen muss. Ein Zusenden der Karte/n per Post ist nicht möglich. Durch das persönliche Abholen der Karte/n wird aus meiner Sicht keinesfalls die Weitergabe an unberechtigte Personen (Nicht-Studierende) verhindert. Um eine solche Weitergabe effektiv zu verhindern, bleibt dem Stadttheater nur beim Einlass zur Vorstellung sowohl den Studentenausweis wie auch den Personalausweis zu kontrollieren. Bei einer solchen Kontrolle wäre es letztlich auch unerheblich, ob die Karte abgeholt oder zugesendet wurde. Bei der aktuellen Regelung sind alle Studierenden gezwungen nach Ingolstadt zu fahren oder die Karten zum regulären Preis zu bezahlen. Im Blick auf das Thema Nachhaltigkeit ist dieses Verfahren äußerst unökologisch und –ökonomisch. Letztlich verliert die Studenten-Flatrate an Attraktivität und verbessert dadurch leider nicht das kulturelle Angebot in der Region.

Anlagen:

keine